



LVdM-Workshopreihe “Mindset Vielfalt!” Teil 2 in Kooperation mit “Heimat: Musik”

„Diversitätsbewusstsein und Rassismuskritik in der Musikschule – eine Frage der Haltung?“

Zweiteilige Online-Fortbildung

Teil 1: Donnerstag, 25. November 2021 und

Teil 2: Donnerstag, 9. Dezember 2021, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr

Dieser Workshop setzt sich mit der gesellschaftlichen Diversität und der damit verbundenen Herausforderung für das Miteinander auseinander.

Diskriminierung, Benachteiligung und Rassismus sind Teil dieser Realität - auch in der Musikschule. Wenn die Kritik an Rassismus und Antidiskriminierung nicht nur Lippenbekenntnisse bleiben sollen, ist es wichtig, eine Sensibilisierung für die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Lebenserfahrungen zu haben und damit oft einhergehende Diskriminierungserfahrungen ernst zu nehmen.

Diskriminierungen und Rassismus beinhalten historische, gesellschaftliche, strukturelle, kulturelle, interpersonelle und individuelle Ebenen, die es zu berücksichtigen gilt. Viele Aspekte davon sind den meisten Menschen nicht bewusst. Erfahrungen von Nichtzugehörigkeit, Ausgrenzung und struktureller Benachteiligung werden damit genauso wie die Kämpfe verschiedener Gruppen um Gleichberechtigung unsichtbar gemacht oder individualisiert. Auch wenn dies meist nicht beabsichtigt ist oder solche Effekte unbewusst und größtenteils unbemerkt verlaufen, ist es dringend notwendig, die eigene Haltung und auch die konkrete Arbeit immer wieder daraufhin zu betrachten, inwiefern sie eine Perspektive der Antidiskriminierung explizit beinhalten.

Für viele Menschen, die in Deutschland leben, wie für People of Color und Menschen mit Einwanderungsgeschichte, sind Rassismus und Diskriminierung Teil des Privaten aber auch professionellen Alltags. Als Mitarbeitende der öffentlichen, gemeinnützigen Musikschulen und somit Fachkräfte im Bildungssektor müssen wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen diskriminierungsfreie Räume bieten. Welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, sind ebenfalls Bestandteil der Workshops.

Die zwei Module des Workshops bieten Raum, um für Rassismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und im kollegialen Austausch Sicherheit im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung in unserem alltäglichen Handeln zu gewinnen. Die Fortbildung setzt die Bereitschaft voraus, sich kritisch mit der eigenen Haltung und Praxis im Hinblick auf Rassismus auseinanderzusetzen. Es wird eine Mischung aus theoretischen Einführungen, Diskussionen in Kleingruppen und im Plenum, Übungen und Praxisreflexion angeboten. Die unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionierungen



und damit einhergehenden vorhandenen oder fehlenden Erfahrungen von Rassismus betroffen zu sein, werden zeitweise in getrennten Räumen (safer space) berücksichtigt.

Referentin: Canan Tekin, politische Bildner:in bei Coach e.V./ Coach-Akademie
Schwerpunktthemen: Diversität, Diskriminierung, Rassismuskritik, Kritisches Weißsein, Allyship.

Methoden: Input zu Rassismuskritik, Kleingruppenarbeit, Gruppendiskussion, Input zu Empowerment und empowerment-orientierter Arbeit, Gruppenreflexion, Gruppendiskussionen

Datum der zweiteilige Online-Fortbildung:

Teil 1: Donnerstag, 25. November 2021, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Teil 2: Donnerstag, 9. Dezember 2021, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte des Projektes *Heimat: Musik*, Inklusionsbeauftragte, Musikschulleitungen, Verwaltungsleitungen und Lehrkräfte.

Zur **Anmeldung** zum Workshop gelangen Sie hier:

<https://doo.net/veranstaltung/92011/buchung>

Anmeldung sind verbindlich **nur für beide Teile** möglich, da diese aufeinander aufbauen. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Veranstaltung eine Anmeldegrenze von 15 Teilnehmenden gibt. Die Anmeldungen werden daher nach Anmeldedatum zugelassen.

Nora Pempel

Projektleitung „*Heimat: Musik*“, LVdM NRW

Britta Renes

Referentin für Diversität, LVdM NRW

Köln, 27. Oktober 2021